

- 1 Die von Altenklingen hatten ihre Stammburg bei Märstetten, Bez. Weinfelden im Thurgau.
- 2 von Bürglen, Bez. Weinfelden, Thurgau.
- 3 von Rettenberg, bei Vorderburg, Bez. Sonthofen, Bayern.
- 4 von Ried, Gde. Tannau, Kreis Tettnang, Württemberg. — Friedrich vom Riet auch Schiedsmann bei der Sarganser Teilung am 3. Mai 1342. S. Liechtensteinisches Urkundenbuch I/1. n. 101.
- 5 von Rosenberg bei Herisau.
- 6 Ulrich von Montfort-Feldkirch † 1350.
- 7 Albrecht von Werdenberg-Heiligenberg, † um 1365.
- 8 Hartmann III. von Werdenberg von Sargans zu Vaduz † 1354.
- 9 Stadtmann von Feldkirch.
- 10 Dieser Oet dürfte ein montfortischer Zöllner gewesen sein. Im ältesten Jahrzeit- und Spendbuch, St. Nikolaus Feldkirch, (Stadtarchiv Feldkirch, Hds. n. 78) findet sich fol. 66b unter der 1390 angelegten Rubrik der Weizenzinse: «Item der Oth sâlig. liess 1/2 viertal wingeltz ab sinem wingarten, den nu och Haintz stökli jnnhet»; 1356 bei Feldkirch «des Oeten torggel» (Spendbuch St. Nikolaus im Stadtarchiv Feldkirch, Hds. 736, fol. 105).
- 11 St. Gallische Dienstmannen, vergl. Liechtenstein. Urkundenb. I/3 n. 20.
- 12 Ringg im Eschner Jahrzeitenbuch unter dem 18. Aug.; es dürfte sich um die später in Chur ansässige Ritterfamilie Rink handeln.
- 13 Reichshof Lustenau, Vorarlberg, an dem sowohl die Werdenberger wie die Montforter Besitzrechte hatten.
- 14 Bischof Ulrich V. Ribi † 1355.
- 15 Wohl Ritter Johann, österr. Hauptmann in Schwaben † 1348, von Hallwil, Bez. Lenzburg, Kt. Aargau.
- 16 St. Gallisches Ministerialengeschlecht von Rätenberg bei Wil.
- 17 Hugo von Montfort-Bregenz † 1338. — Graf Ulrich versuchte bis 1340 vergeblich, seinen Anteil am Erbe dieses Grafen auch auf Bregenz selbst auszudehnen.
- 18 Herkunft unsicher. Um 1430 war die Familie in Altstätten ansässig. Vergl. Wartmann, Urkundenbuch.

80.

Feldkirch, 1343 August 1.

Graf «Hartmann<sup>1</sup>» und Graf «Rüdolf von Werdenberg von Sargans<sup>2</sup>» und «Hartman der Maiger von Windegge<sup>3</sup>» vermitteln als Schiedsrichter die Beendigung der Fehde zwischen Ulrich, dem Ritter

von Ems<sup>4</sup> und seinen Söhnen Göswin und Ruedi einerseits und Graf Ulrich<sup>5</sup> und seinem Brudersohn Graf Rudolf<sup>6</sup> von Montfort-Feldkirch. Mit Eglolf dem Oumen<sup>7</sup> hat Graf Ulrich bereits eine Übereinkunft geschlossen.

Original im gräflichen Archiv Hohenems. — Pergament 15,5 cm lang x 25,5, Plica 1,8 cm. — Siegel: 1. (Graf Ulrich v. Montfort) rund, 2,8 cm, dunkelgrau, an Streifen «Gf vlr» bezeichnet, im spitzovalen Schildchen Montforterfahne. Umschrift beschädigt: SG . VLR . COMIT . DE . MOTEFOR . . . (Abkürzungsstriche quer über dem ersten r und beiden t). 2. (Graf Rudolf v. Montfort) rund, 2,5 cm, graugelb, an Streifen «Rud» bezeichnet, auf spitzovalem Schildchen Montforterfahne. Etwas zerdrückte Umschrift: + S . RVDOLFI COM . . MOTEFORT — 3. (Graf Hartmann v. Werdenberg) rund, 3 cm graugelb, Streifen nicht bezeichnet, in Sechspass mit Sternornamentgrund in der Mitte unten schräggestelltes spitzovales Schildchen mit Montforterfahne, darüber Helm mit Bischofsmütze; Umschrift: + S . COMIT . HARTMANI . DE . WERDENBG . — 4. (Graf Rudolf v. Werdenberg) rund, 3 cm, gelb, Streifen mit «Rud» bezeichnet, kleines schiefgestelltes Schildchen mit Montforterfahne; darüber Helm mit Bischofsmütze und schnurartigen Decken; Umschrift z. T. zerdrückt: RVDOLFI . COITIS . D . . . . BG — 5. (Hartmann v. Windegg) rund, 3,4 cm, gelb, Streifen unbezeichnet, auf spitzovalem Schildchen nach heraldisch rechts springender Steinbock; Umschrift zerdrückt: + S . HARTMANI . . . . . VINDEG . MILIT . — Rückseite: «Von tädings zwüschend den grauen von Montfort vnd denen von Emps» (16. Jahrh.); «mit Hern Vlrichen von Embs Rittern vnd Herr Gössweinen vnd Ruedin sein söhnen» (17. Jahrh.); «1343 1. August Feldkirch» (19. Jahrh.). —

Druck: Joller, Feldkircher Gymnasialprogramm 1860, S. 38, n. 7.

Regest: Zösmair, Urkundenauszüge aus dem Hohenemser Archive, 20. Rechenschaftsbericht d. Vbg. Museumsvereins 1880, S. 59, n. 7.; Thommen, Urkunden z. Schweizergeschichte aus österr. Archiven 1899, Bd. 1, S. 252 n. 426; Krüger, Grafen von Werdenberg, Regesten XXXI, n. 293.

Erwähnt: Welti, Geschichte der Reichsgrafschaft Hohenems, S. 13.

1 Graf Hartmann III. zu Vaduz † 1354.

2 Graf Rudolf IV. † um 1362.

3 Hartmann d. Jüngere † um 1360, von Windegg, Gde. Schänis Kt. St. Gallen.

4 Ems, heute Hohenems.

5 Ulrich von Montfort, † 1350.

6 Rudolf von Montfort † 1375.

7 St. Gallischer Ministeriale, vergl. n. 79.